

## Bachs Doppelschlag

Von Werner J. Fries (Indiana, Pennsylvania)

In der Bischoffschen Ausgabe von J. S. Bachs Englischer Suite in a-Moll (BWV 807) ist der Doppelschlag in Takt 11 der Sarabande (Beispiel 1) in den *Agréments de la même Sarabande* wie in Beispiel 2 ausgeschrieben.

Beisp. 1      Beisp. 2



Bischoffs Bemerkungen zu dem Text der *agréments* sind etwas unklar; indessen hat seine Fußnote zu der ornamentierten Sarabande, zusammengekommen mit seinen Quellenangaben im Vorwort zu den Englischen Suiten zur Folge, daß dieser Ausführung des Ornaments eine hohe Autorität zuteil wird, obgleich die Gestalt der Verzierung keiner der konventionellen rhythmischen Unterteilungen des Doppelschlags (Bachs *Cadence*, nach d'Angleberts Nomenklatur) gleichkommt. Nach Durchforschung der mir zugänglichen diesbezüglichen Literatur<sup>1</sup> stellte es sich heraus, daß nur

<sup>1</sup> Putnam Aldrich, *The Principal Agréments of the Seventeenth and Eighteenth Centuries. A Study in Ornamentation*, unveröffentlichte Dissertation, Harvard 1942. Ausdrücklich mit Ausschluß des Doppelschlags.

Derselbe, *Ornamentation in Bach's Organ Works*, New York 1951.

R. Beer, *Ornaments in Old Keyboard Music*, in: *The Music Review* XIII, Feb. 1952, S. 3–13.

Erwin Bodky, *The Interpretation of Bach's Keyboard Works*, Cambridge (Massachusetts) 1960. Deutsche Ausgabe: *Der Vortrag der Klavierwerke von J. S. Bach*, Tutzing 1970.

Edward Dannreuther, *Musical Ornamentation*, London 1893–1895.

Arnold Dolmetsch, *The Interpretation of the Music of the Seventeenth and Eighteenth Centuries*, London 1915.

Robert Dovington, *The Interpretation of Early Music*, New York 1963.

Walter Emery, *Bach's Ornaments*, London 1957. Von den eingesehenen Werken zeigt dieses vielleicht am meisten gesunden Menschenverstand und praktische Nützlichkeit für die Interpretation.

Robert Haas, *Aufführungspraxis der Musik. Handbuch der Musikwissenschaft*, Bd. III, Wildpark-Potsdam 1931.

Eta Harich-Schneider, *Kleine Schule des Cembalo-Spiels*, Kassel 1952.

Ralph Kirkpatrick, *Domenico Scarlatti*, Princeton 1953. Enthält eine konzise Zusammenfassung von C. P. E. Bachs Behandlung der Ornamentik in seinem *Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen* (Appendix IV, S. 365 ff.).

Alfred Kreutz, *Ornamentation in J. S. Bach's Keyboard Works*, in: Hinrichsen's Musical Yearbook (*The Music Book*) VII, S. 358–379, London 1952. Dies ist eine Übersetzung von Kreutz' Revisionsbericht zu seiner Ausgabe der *Englischen Suiten* (Edition Peters No. 4580).

Johann Joachim Quantz, *Versuch einer Anweisung die flute traversière zu spielen*, Nachdruck, Kassel 1953.

Alle Zitate und Seitenhinweise im Text, die nur nach Autorennamen und Seitenzahlen zitiert sind, beziehen sich auf die in dieser Fußnote angegebenen Werke. Zitate aus englischsprachigen Veröffentlichungen sind Übersetzungen des Verfassers.